

*Sinn*

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

# 356 FLIEGER KLASSIK JUBILÄUM

DER KLASSISCHE CHRONOGRAPH  
MIT BICOMPAX-ANZEIGE.





**356 FLIEGER Klassik Jubiläum:** graues Nubuk-Wildschweinelederarmband. Garantie 2 Jahre. ø 38,5 mm (Abb.: 1:1)



**356 FLIEGER Klassik Jubiläum:** sandfarbendes Nubuk-Wildschweinelederarmband. Garantie 2 Jahre. ø 38,5 mm (Abb.: 1:1)



Die **356 FLIEGER Klassik Jubiläum** erhalten Sie in einem edlen Etui mit einem grauen und sandfarbenen Nubuk-Wildschweinelederarmband, Bandwechselwerkzeug, Ersatzfederstegen und Broschüre.



**356 FLIEGER Klassik Jubiläum** – Rückansicht und Seitenansicht. (Abb.: 1:1)



**356 FLIEGER Klassik Jubiläum** – Nachleuchtschema. (Abb.: 1:1)

## 356 FLIEGER Klassik Jubiläum

Der klassische Chronograph mit Bicompax-Anzeige.

**Limitiert auf 500 Stück**

**Gehäuse aus Edelstahl, satiniert**

**Zifferblatt anthrazit, galvanisch**

**Skala zur Anzeige einer Viertelsekunde für Kurzzeitmessungen**

**Deck- und Bodenglas aus Saphirkristall**

**Wasserdicht und druckfest bis 10 bar**

**Unterdrucksicher**



Zur Garantieerklärung für Uhren.

Ob ästhetische Anziehungskraft, technische Finesse und damit verbundene Uhrmacherkunst oder die Limitierung auf 500 Exemplare: Das Modell 356 FLIEGER Klassik Jubiläum verkörpert Zeitmessung auf ganz eigene Art und Weise – die ideale Uhr, um das 25. Jubiläum dieser Modellreihe gebührend zu feiern.

### Bicompax-Anordnung der Zählerkreise

Klassische Chronographen üben auf viele Uhrenliebhaber eine große Faszination aus – nicht zuletzt, weil diese Zeitmesser oft eine Reihe einzigartiger Eigenschaften aufweisen. Eine Tatsache, die uneingeschränkt auch auf unser Modell 356 FLIEGER Klassik Jubiläum zutrifft. So haben wir, erstmals bei dieser Modellreihe, als besondere Würdigung das Zifferblatt bei sechs Uhr mit dem unverwechselbaren Schriftzug „FLIEGER KLASSIK“ veredelt. Als Pendant dazu haben wir bei 12 Uhr das SINN-Logo als Applike aufgesetzt.

Ein weiteres Novum bezieht sich auf eine für diese Modellreihe ebenfalls ungewöhnliche Komplikation: Gemeint ist die Bicompax-Anordnung der in silbermatt gestalteten Zählerkreise. Für ein stimmiges Gesamtbild korrespondieren sie harmonisch mit dem anthrazit galvanischen Zifferblatt. Im Sinne optischer Perfektion sind die Zeiger für Stunde, Minute und Stoppsekunde rhodiniert und mit Leuchtfarbe ausgelegt, kleine Sekunde und 30-Minuten-Stopp fallen ins Auge dank seidenmatt-anthrazitfarbener Gestaltung. Als nützliche Funktion haben wir das Zifferblatt mit einer Feinminuterie versehen, unterteilt in Viertelsekunden für schnelle Kurzzeitmessungen.



### Hochgewölbtes Saphirkristallglas

Das beidseitig entspiegelte, hochgewölbte Deckglas gewährleistet einen klaren Blick auf das markant gestaltete Zifferblatt – auch unter extremen Lichtbedingungen. Dazu passt es, dass sich durch das Bodenglas – ebenfalls aus Saphirkristall – die auf dem Rotor aufgebrauchte Limitierungskennung wunderbar erfassen lässt. Um Wert und Qualität dieses speziellen Materials richtig einschätzen zu können, muss man wissen, dass das Glas in einem anspruchsvollen Verfahren aus einem rund 5 mm dicken, massiven Rohling mit fünf verschiedenen Krümmungsradien herausgeschliffen und aufwendig poliert wird. Das Ergebnis begeistert jeden Kenner, denn das Procedere bewahrt im Ergebnis das klassische Erscheinungsbild.

Angetrieben wird das Modell 356 FLIEGER Klassik Jubiläum von einem hochpräzisen mechanischen Werk, welches eine erhöhte Gangreserve von über 56 Stunden gewährleistet.

Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlichen Zeitmesser – erhältlich im Doppeletui mit zwei Armbändern aus Nubuk-Wildschweinleder, hergestellt aus regionaler Produktion (siehe Rückseite).

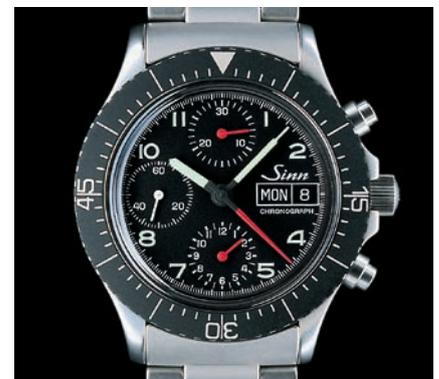
### Blick zurück in die Historie

Das Modell 356 FLIEGER Klassik Jubiläum ist ein schönes Beispiel dafür, dass jede Uhr – respektive jeder Chronograph – eine einzigartige Geschichte erzählt. Denn auch dieser Zeitmesser steht auf den Schultern einer ganzen Generation erfolgreicher Uhren aus der Modellreihe 356.

Dazu lohnt sich ein Blick zurück in die Historie. Ganz am Anfang stand eine Sonderedition in einer exklusiven Auflage von 300 Stück. Speziell gefertigt für den japanischen Markt, entwickelten wir 1996 aus unserem Fliegerchronographen 256 eine zugleich elegante und schlankere Variante ohne Drehring: Das Modell 356 mit charakteristischem Aufdruck „FLIEGER“ auf mattschwarzem Zifferblatt, perlgestrahltem Edelstahlgehäuse und schlagfestem Acrylglas. Dieses erste Modell war damals mit dem Handaufzugswerk Valjoux 7760 ausgestattet.

### Klassisch-eleganter Auftritt

Der große Erfolg dieser Uhr auf dem japanischen Markt bewog uns, den Chronographen in unsere Kollektion aufzunehmen. Im Dezember 1998 war es soweit: Das Modell 356 FLIEGER, nun mit Automatikwerk, perlgestrahltem Gehäuse, Acrylglas und Massivboden, fand erwartungsgemäß großen Zuspruch. Wie zeitlos diese Uhr ist, zeigt die Tatsache, dass sie nach wie vor weltweit einer unserer beliebtesten Chronographen ist! Zudem definierten bereits diese ersten Chronographen die Parameter, die diese Modellreihe bis heute auszeichnen: Klassisch-eleganter Auftritt mit klarem, ästhetischem Erscheinungsbild, bei dem nichts vom Wesentlichen ablenkt, weil Form und Gestaltung dem sicheren Ablesen der Uhrzeit und der mit dem Chronographen ermittelten Stoppzeiten untergeordnet sind.



Der Fliegerchronograph 256. Die grundlegende Idee war, ausgehend von diesem Modell, eine elegantere Fliegeruhr zu kreieren.



Das Modell 356 mit charakteristischem Aufdruck „FLIEGER“ auf mattschwarzem Zifferblatt. Dieser erste Zeitmesser war damals mit dem Handaufzugswerk Valjoux 7760, einem perlgestrahlten Edelstahlgehäuse und mit Acrylglas ausgestattet, speziell gefertigt für den japanischen Markt. Die Sonderedition, seinerzeit noch gekennzeichnet mit „T SWISS MADE T“, erschien im Februar 1996 in einer Auflage von 300 Exemplaren.



#### **Armband aus Nubuk-Wildschweinleder**

Mit dem Modell 356 FLIEGER Klassik Jubiläum präsentieren wir ein hochwertiges Armband aus Wildschweinleder aus deutscher Herstellung, das Sie ab sofort auch in der Anstoßbreite 20 mm erhalten können. Dabei wird die Oberfläche der Tierhaut leicht angeschliffen, um eine samtig weiche Textur zu erzeugen. Dadurch wird die feine Rauheit des Leders sichtbar, was dem Nubukleder sein charakteristisches Aussehen verleiht und zu entsprechender Patina führt. Die individuelle Optik der für uns exklusiv hergestellten Armbänder resultiert, neben der Zurichtungsart, auch aus der von kräftigen Borsten geprägten Lederoberfläche, die sich durch feine, dunkle Punkte, den sogenannten Haarlöchern, auszeichnen kann.

Nubukleder ist bekannt für hohe Strapazierfähigkeit, Geschmeidigkeit und Formbeständigkeit. Bei unseren Armbändern handelt es sich um regionale Produkte, sowohl in Bezug auf Herkunft als auch Herstellung. Das Leder stammt von freilebenden hessischen Wildschweinen. Auch die Gerbung des Leders erfolgt in Hessen, die finale Herstellung in Rheinland-Pfalz. Das Leben der Tiere in freier Wildbahn macht mit der damit verbundenen Lebensgeschichte die individuelle Optik jedes Armbands aus.